

32. Auflage begeistert mit viel Atmosphäre

Weihnachtsmarkt lockt mit großem Programm – Nikolaus besucht die Kinder

Von Jutta Freudig

IMMENDINGEN - Ein schönes Ambiente im Schatten des Oberen Schlosses hatte der Weihnachtsmarkt, den der Bund der Selbständigen mit Unterstützung der Gemeinde Immendingen zum 32. Mal ausrichtete. Kinder mit roten Nikolausmützen sangen fröhliche Winterlieder, Reisig, Kerzen, Glüh-



Die Alphornbläser spielten am Samstagabend ihre Weisen vor dem Immendinger Schloss.

FOTO: FREUDIG



wein und Bratwurst verströmten ihren Duft, Alphörner und Jagdhörner mit ihren selten gehörten Klängen zauberten festliche Stimmung.

Zum Auftakt des Samstagsprogramms sangen die beiden Kinderchöre des Kindergartens St. Josef gemeinsam mit ihrem Team aus Erzieherinnen und der Schulchor der Schlossschule unter Leitung von Corinna Mocker. Bürgermeister Markus Hugger und der Vorsitzende des Bundes der Selbständigen, Martin Betsche, eröffneten den Markt. „Es ist schön, dass Sie so zahlreich gekommen sind“, sagte Hugger zu den Besuchern.

In diesem Jahr waren folgende Teilnehmer vor dem Schloss und im Schlosshof aktiv: Weihnachtshütte Hagmann, Bezirksimkerverein, Akkordeonverein, Reischach-Realschule mit Werkrealschule, Symbadische Freunde, Weihnachtsdekorationen Tina Kuolt und Ute Mehrle, Turnverein, Narrenverein Hewenschreck, BdS, Jugendhilfe Mutpol und Förderverein Hornbergerschule, Metzgerei Wöhrle, Aquarienverein Tuttlingen/Möhringen, Feuerwehr, Badminton-Abteilung des Sportvereins 1920 TuS, katholische Pfarrgemeinde,

Handarbeiten Lütte, Weihnachtshütte Börtzler, Krippenbau Seidler, Stammtisch Dienstagsschlürfer, Weihnachtsstand Kramer, Weihnachtsstand Scheider-Strittmatter und Magnetschmuck Falempin.

Nach einer Adventsbesinnung der Reischach-Realschule mit Werkrealschule in der katholischen Kirche beschlossen die Alphornbläser Immendingen/Tuningen das Samstag-Programm. Am Sonntag unterhielten die Gemeindemusikkapelle und die Jagdhornbläser Hörnerklang Immendingen/Geisingen die Markt-

besucher. Angeboten wurden auch von Franz Dreyer geführte Rundgänge im Heimatmuseum. Viel Freude hatten die Kinder beim Besuch des Nikolaus. Außerdem sorgten Karussellfahrten, Ponyreiten, Feuerwehrautofahrten und Stockbrotgrillen bei den kleinen Gästen des Immendinger Weihnachtsmarkts für Abwechslung.

Weihnachtsmarkt

Den Immendinger Weihnachtsmarkt gibt es bereits seit 32 Jahren. 1984 richtete der Bund der Selbständigen, damals noch mit Beteiligung sehr vieler Gewerbetreibender, den allerersten Markt aus. In den Anfangsjahren lief das Marktgeschehen mitten auf der Bundesstraße 311 ab, die dafür eigens für den Durchgangsverkehr gesperrt wurde. Später zog der Event vors Rathaus um. Auch die Mitwirkenden veränderten sich über die Jahre. Inzwischen sind es die Immendinger Vereine, die mit ihren Ständen den Markt besichtigen. (jf)